



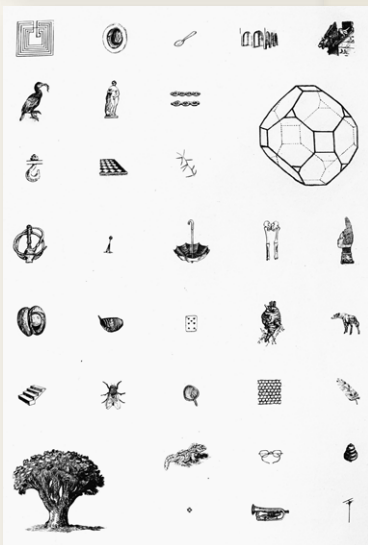
Tobias Diehm

Laura Engelhardt

Mathias Hartmann

Sabine Richter

Johanna Wittwer



**Studenten der Staatlichen
Akademie der Bildenden
Künste Stuttgart**
Ausstellung

25. Februar bis 13. April 2013

täglich von 9:00 bis 1:00 Uhr durchgehend geöffnet
70173 Stuttgart - Schloßplatz 2 - Café Künstlerbund

Tobias Diehm

Vita

geboren 1983 in Hardheim

2002-2007

gelebt und gearbeitet in
Würzburg, Aberdeen, Berlin, Heidelberg

seit 2008

Studium der freien Malerei an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste
Stuttgart
bei Rolf Bier und Peter Chevalier

Ausstellungen:

2012

Galerie Kreuzer, Amorbach
Palermo Galerie, Stuttgart

2011

NEW-H, totale Erinnerung, Strzelski Galerie, Stuttgart

2010

AHOI, Arbeitstitel, Stuttgart
30 Jahre Kulturpreis Miltenberg, Obernburg

Jede Malerei lässt sich sezieren auf die formal essentielle Punkte: Es geht um Raum, Fläche, Form, Farben. Doch diese formalen Aspekte berühren nicht den Bereich der Aura eines Bildes, die nicht runtergekürzt werden kann auf die Summe der einzelnen Teile. Es geht darum, wie dieser innere Kern des Bildes zum Leuchten gebracht werden kann und wie jedes Werkzeug, jede Technik (Handwerk) an diesem Punkt scheitern muss. Ohne diesen Zusatz ist jedes Kunstwerk ein totes Kunstwerk. Der einzige Leitfaden für einen Zugang zur Malerei ist das wahre Interesse daran, das den Wunsch und Willen erzeugt sich auf einer tieferen Ebene damit auseinanderzusetzen. Bei jedem guten Kunstwerk wird dieses Interesse geweckt, man fragt sich, wie hat der Künstler das gemacht. Offensichtlich wurde hier lasiert, dort nass in nass gemalt, hier ein Komplementärkontrast gesetzt, aber in seiner Ganzheit fassen lässt sich das Bild trotz dieses Sezierens nicht, irgendein Link fehlt. Diese Schnittstelle ist der Bereich wo aus bloßem Handwerk Kunst wird.

Tobias Diehm - Waiblinger Str. 38 - E-mail: todiehm@web.de
Telefon: 01782692885



„Die Aufgabe des Malers ist es, dieses gewisse Etwas aus der Leinwand heraus zu kitzeln und die Aufgabe des Betrachters ist es, dieses gewisse Etwas zu erkennen. Falls diese Interaktion nicht funktioniert, hilft das ganze Erklären und Aufbröseln nicht, der Zugang bleibt verschlossen. Es geht um einen anderen Blick auf die Welt, der uns zeigt was noch alles verborgen liegt zwischen den Furchen unseres gleichförmigen Denkens. Man muss nicht alles aus einem Bild herauslesen können, man muss nur diesen Funken erfassen, der uns, wenn auch nur für Momente, aus unserer alltäglichen Wahrnehmung herausreißt.“

Tobias Diehm

Laura Engelhardt

Vita

Laura Engelhardt wurde 1988 in Bremen geboren.

Sie studierte in London und Stuttgart Architektur und absolvierte im Anschluss ein Gastsemester in der Freien Kunst bei Prof. Lehnert.

Ihre Arbeiten untersuchen Fragen der Körperlichkeit und der Fragmentierung des Menschen als Person.

Neben ihrer praktischen Tätigkeit setzt sie sich viel mit theoretischen Texten auseinander und schreibt selber.

Zur Zeit lebt und arbeitet sie in Berlin.

Ausstellungen:

2010 Ein Vordiplomprojekt, Wechselraum des BDA, Stuttgart

2012 Sommerausstellung der Akademie, Stuttgart

2013 „Symbole?“, Gruppenausstellung, Villa Blumenfisch, Berlin



Bilder:

oben: o.T., Enkaustik auf Holz, 18 x 18 cm,
Preis auf Anfrage

unten: o.T., mixed Media auf mehreren
Schichten Papier, 29 x 43 cm (Größe mit
Lichtkasten), Preis auf Anfrage

Mathias Hartmann

Vita

Geb. 14.07.1987

Abitur 2007

Musikschule Villingen – Schwenningen 1994 – 2007 bei Hans Peter Krause (Gitarre)

Musikschule Dunningen 2003 – 2005 bei Jochen Braun (Gitarre)

Seit 2008

Kunststudium an der Akademie der bildenden Künste Stuttgart

Seit 2010

Studium in der Fachklasse für Grafik bei Prof. Alexander Roob, Ästhetik und Kulturtheorie bei Prof. Felix Ensslin

Studium der Anglistik/Amerikanistik an der Universität Stuttgart

AUSSTELLUNGEN

Sommerausstellung | Rundgang der Akademie seit 2009

Blüht erst, wenn ich komme | Gruppenausstellung | 2010 | Kunstverein Ellwangen (Katalog)

Gogogadgeto | Gruppenausstellung | 2011 | Ida Nowhere Berlin

Show me yours - I'll show you mine | Gruppenausstellung | 2011 | Wilhelmshpalais Stuttgart (Katalog)

Don't you call this modern | Gruppenausstellung | Galerie ZEHERITH | 2011 | Lauffen ob Rottweil

Umhören | Klang/Performance Projekt | 2012 | Universität KII Stuttgart

Chor der Arbeit | Performance Projekt | Kreuzbergpavillion | 2012 | Documenta Kassel

Welch schöne Utopie | Gruppenausstellung | 2012 | Wilhelms-palais Stuttgart (Katalog)

KONZERTE/ LESUNGEN (Auswahl)

Newselves Band | Konzert | 2008 | Sonnensaal Rottweil

Newselves Band | Konzert | 2009 | White Rabbit Club Freiburg

Newselves Band | Konzert | 2009 | Jazzhaus Freiburg

We like to puzzle | Lesung und Musik Projekt | 2010 | Musikbox Rottweil

We like to puzzle | Lesung und Musik Projekt | 2011 | Ida Nowhere Berlin

We like to puzzle | Lesung und Musik Projekt | 2011 | Musikbox Rottweil

We like to puzzle | Lesung und Musik Projekt | 2011 | Slow Club Freiburg

We like to puzzle | Konzert | 2011 | Galerie ZEHERITH Lauffen ob Rottweil

Neue Töne Open | Konzert | 2012 | Wilhelmshpalais Stuttgart



Titel der Arbeit oben:

1:51

Nur für eine Weile verstummt. Wenn bleierne Worte sinken. Sie äußerte sich lebhaft. Nun Still. Noch immer. Kühl und taub, in den Gliedern, so vom rumliegen. Während dem Abspann des bedrückenden, doch vage verfolgten Films. Bilder dicht, verschwommen. Gebleicht. Gewachst. Im Blutgerinnsel der Wahrnehmung. Zysten oder Flechten im Zentrum. Das Gespräch dieses Nachmittages, wir redeten für Stunden.

Sabine Richter

Vita

1987 geboren in Stuttgart; lebt und arbeitet in Stuttgart

2006 Abitur

2006 - 2007 Freies Studium an der Kolping Kunstschule Stuttgart

seit 2007 Studium der Kunsterziehung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Alexander Roob, Susanne Windelen und Rolf Bier, sowie dem Technischen Lehrer für Freie Graphik Thomas Ruppel

Ausstellungen

2008 - 2012 Jährliche Teilnahme an den Sommerausstellungen, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

2009 „Schwimmübungen“, Villa Merkel Esslingen

2010 Dillmann Kunstmarkt, Dillmann Kunststiftung Stuttgart (K)

2011 „JetztJetzt“, Städtische Galerie und Kunstverein Reutlingen (K)

„Don't you call this modern?“, Zeherith galerie & edition, Lauffen

„Show me yours – I show you mine“, Wilhelmshaus Stuttgart (K)

Organisation und Teilnahme: Japan-Benefiz-Kunstauktion zugunsten der Tsunami- und Erdbebenopfer, WKV-Stuttgart

2012 „Junge Kunst“, Bankhaus Ellwanger & Geiger KG, Stuttgart

Preise/Auszeichnungen

2011 AStA-Preis für soziales Engagement



Index II

Kaltnadelradierung auf Büttenpapier

Auflage 21

60 x 80cm (gerahmt)

2013

Johanna Wittwer

Vita

1992 in Aalen geboren

2011 Abitur

Seit 2011 Studium an der Staatlichen Akademie
der Bildenden Künste Stuttgart

Ausstellungen:

2012 Sommerausstellung der Staatlichen Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart

2013 Galerie InterArt
Stuttgart



o.T.
Acryl auf Papier
75 x 55cm